



# Ladeinfrastruktur bei der DB AG

Konzeption von Prozessen und Regeln zur Planung,  
Errichtung und Nutzung von Ladeinfrastruktur in Immobilien



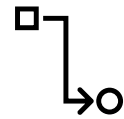
# Inhaltsverzeichnis.

1. Ausgangssituation
2. Zielsetzung
3. Vorgehen
4. Inhalt und Ergebnis
5. Umsetzung
6. Mehrwert





- Stetig wachsende Nachfrage
- Volatile Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren
- Unklarheiten
- Baustein für die Vorreiterrolle im Umweltschutz



- Unstrukturierte Insellösungen im Konzern
- Erschwerte Skalierung und ineffizientes Management der Ladeinfrastruktur
- Regelungsbedarf



Personenspezifische Schnelllader



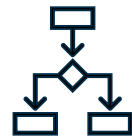
Konflikte aufgrund von geschäftsfeldspezifisch geschaffener Ladeinfrastruktur



Unübersichtliche Kostenstruktur



- Sinnvoll dimensionierte Ladeinfrastruktur
- Ausbau von Ladeinfrastruktur
- Arbeitgeberattraktivität und Vorreiterrolle
- Reagieren auf rechtliche Rahmenbedingungen
- Unterstützung der Konzernziele
- Gemeinschaftlich nutzbare Ladeinfrastruktur
- Regelungen und Standardisierung



Prozesse und  
Regelungen



Definierte  
Finanzierungsmodelle



Konzernweite Strategie  
und Grundsätze



Software-  
Lösungen



## Klärungsbedarfe

Identifikation und Sammlung sowie schrittweise Entwicklung von Lösungen



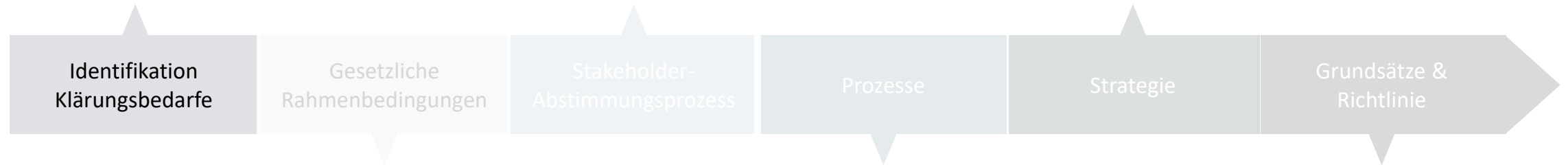
## Abstimmungsprozesse

Abstimmungen mit relevanten internen Stakeholdern



## Strategie

Strategieentwicklung zur Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität



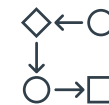
## Gesetzliche Rahmenbedingungen

Ermittlung, Aufbereitung und Kommunikation an Stakeholder



## Standardisierte Prozesse

Entwicklung von standardisierten Prozessen



## Ableitung von Grundsätzen

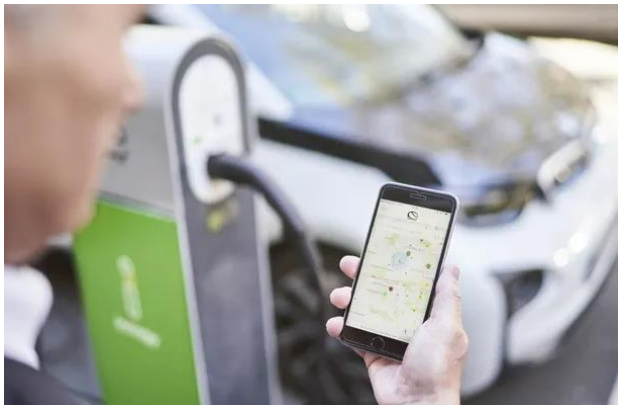
Konzernweite Grundsätze sowie Schaffung einer Richtlinie





## GRUNDSÄTZE UND REGELUNGEN

- Skalierung und Ausbau
- Planung und Errichtung
- Technische Standards
- Ladeleistung und Ladedauer
- Nutzung und Zugang
- Abrechnungsregelungen
- Betrieb, Wartung und Instandhaltung



## ARBEITSUNTERSTÜTZUNGEN

- Tool zur Ermittlung von Anforderungen und Kosten sowie zur Standortplanung
- Kommunikation der Ansprechpartner und interner Angebote
- Bündelung von Informationen im DB-Intranet

Startseite Mein Bereich DB Welt Starke Schiene Social Media der DB Konzern Geschäftsfeld Mitarbeitende Service

Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge in Arbeitsstätten der DB AG

60 Subscribers

ALLGEMEIN

- Start
- Unser Blog
- Anspruch auf Ladeinfrastruktur
- Laden von E-Bikes & E-Rollern

EIGENTUMSIMMOBILIEN

- gesetzliche Verpflichtung
- Grundsätze/Regelungen
- Umsetzung und Ansprechpart...

ANGEMIELETEDE IMMOBILIEN

Herzlich Willkommen auf unserer Seite rund um das Thema Ladeinfrastruktur

Die deutsche Bundesregierung sowie die Automobilindustrie treiben die Entwicklung der Elektromobilität und der Elektrofahrzeuge mit großem Engagement voran. Bis 2030 sollen laut Angaben der Bundesregierung 10 Millionen Elektrofahrzeuge in Deutschland zugelassen sein.

Damit verbunden, steigt die Nachfrage nach Lademöglichkeiten kontinuierlich - auch innerhalb des DB-Konzerns. Aktuell gibt es im Portfolio der DB AG bisher nur ein eingeschränktes Angebot an Ladeinfrastruktur. Den steigenden Bedarfen möchte das Corporate Real Estate Management (CREM) der Deutschen Bahn AG gemeinsam mit DB Immobilien entgegenwirken. Hierfür bedarf es einiger Grundsätze und Prozesse. Einen Anspruch auf Ladeinfrastruktur für Mitarbeitende gibt es zum aktuellen Zeitpunkt jedoch nicht.

Die Errichtung von Ladeinfrastruktur in Eigentumsimmobilien und angemieteten Bürogebäuden zeigt sich auf vielfältige Weise herausfordernd. Aus diesem Grund haben wir uns intensiv mit den verschiedenen Aspekten der Ladeinfrastruktur beschäftigt und Prozesse und Regeln entwickelt, die es uns ermöglichen, eine erfolgreiche Errichtung von Ladeeinrichtungen in unseren Immobilien zu realisieren. An jedem Standort bedarf es der sorgfältigen Analyse und Bewertung technischer, räumlicher und brandschutzrelevanter Aspekte sowie die Einhaltung entsprechender Normen und Standards. Darüber hinaus sind auch Nutzungs- und Abrechnungshinweise für die Ladeeinrichtungen erforderlich.

Erfahren Sie hier mehr über die Herausforderungen und Prozesse, die mit der Nachrüstung von Ladeinfrastruktur einhergehen.

## PROZESS IN ANGEMIETETEN BÜROOBJEKTEN

- Dreiphasiger Prozess für Ladeinfrastruktur
- Definierte Verantwortlichkeiten in jedem Schritt
- Wichtiger Leitfaden für effektive Umsetzung und einheitliche Vorgehensweise

Planungsphase



Nutzungsphase

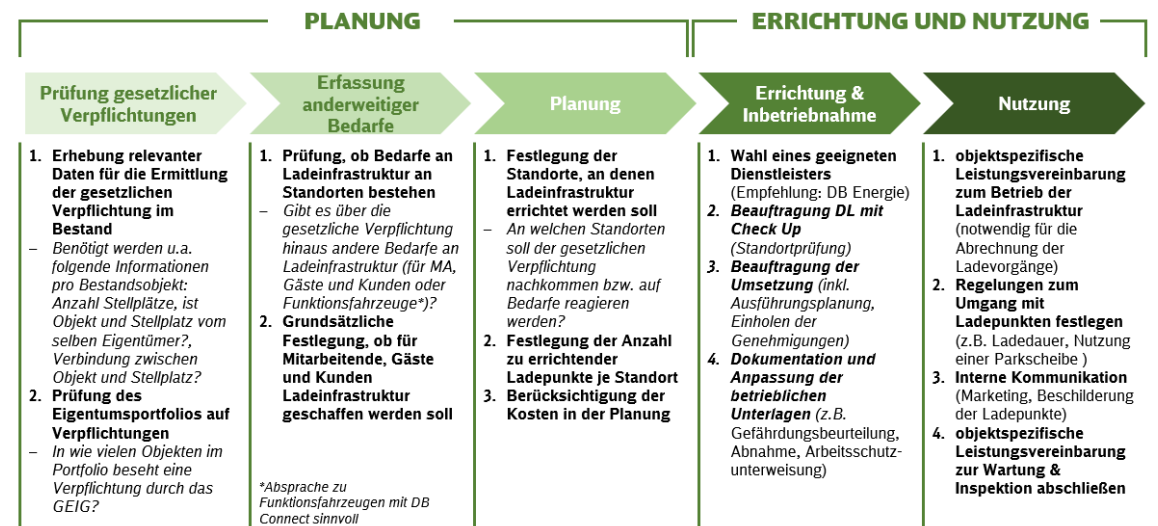


Abmietungsphase



## PROZESS IN EIGENTUMSOBJEKTEN

- Geschäftsfeldübergreifender Prozess für die Schaffung von Ladeinfrastruktur im Immobilieneigentum
- Ziel: Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen und optimale Reaktion auf interne Bedarfe



- Bedarf an Ladeinfrastruktur für Funktions- und Mitarbeiterfahrzeuge in neuer Zentrale von DB Regio und DB Fernverkehr
- Ladeinfrastruktur erweitert von geplanten 12 auf 111 Ladepunkte
- Separate Ladestationen für Funktions- und Mitarbeiterfahrzeuge
- Geschäftsfeldübergreifende Nutzung durch DB Regio und DB Fernverkehr



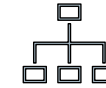




Unmittelbare Mehrwerte



Effizientere Planung, schnellere Umsetzung und geringere Kosten



Klare, strukturierte und einheitliche Umsetzung in allen Geschäftsfeldern



Minimierung von Fehlerquellen und Risiken



Kontinuierliche Optimierung von Prozessen



Transparente und einfache Abrechnung der Ladevorgänge



Steigerung der Sicherheit für Nutzer und Betreiber

# Es konnten Mehrwerte auf verschiedenen Ebenen erzielt werden



Mittelbare Mehrwerte



Einsparungen bei Betriebskosten



Erhöhung der Attraktivität als Arbeitgeber



Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen



Positive Auswirkungen auf das Image



Engagements für Nachhaltigkeit und Umweltschutz



Erfüllung von Nachhaltigkeitszielen





Vielen Dank















Vielen Dank





# Backup





# Prozess zur Errichtung von Ladeinfrastruktur im Eigentumsportfolio

